



Der Urschelherbst lockte zahlreiche Besucher an.

Foto: Thomas Fritsch

## Ein Schaufenster der Lebensfreude

Zwischen Düften, Klang und Melodie versank Nagold im goldenen Rausch. Der Urschelherbst war kein Markt – er war ein Gefühl, das lachte, leuchtete und die Stadt in ein lebendiges Gemälde verwandelte.

■ Von Aylin Kaya

**NAGOLD.** Nagold glänzte. Die Sonne legte sich wie flüssiges Gold auf die Dächer, und zwischen Fachwerk und Fahnen wogte eine Welle aus Stimmen, Farben und Musik. Schon am frühen Nachmittag füllten sich die Straßen, Kinder trugen bunte Luftballons, Händler riefen ihre Angebote und über allem lag dieser süße Duft nach Mandeln, Zimt und frischem Brot. Wer hier ankam, blieb stehen, lächelte und tauchte ein in die Magie des Moments.

Der Sonntag war ein Tag, an dem alles passte. Die Sonne wärmte, ohne zu brennen – und die Menschen bewegten sich im gleichen Rhythmus. Eine ältere Frau probierte am Marme-

ladenstand und sagte lächelnd: „Das schmeckt wie früher, nach Zuhause.“ Ein paar Meter weiter tanzte ein kleines Mädchen zu Akkordeonklängen, ihre Seifenblasen schwieben durch die Luft wie Regenbogen.

### Zwischen Holzkunst, Keramik und Schmuck

Die Altstadt wurde zum Schaufenster der Lebensfreude. Zwischen Holzkunst, Lederwaren, Keramik und Schmuck glänzte alles Handgemachte im goldenen Licht. Künstler erklärten ihre Werke, Kinder bastelten Herbstkränze, und irgendwo spielte eine Straßenband „Sweet Caroline“ – sofort sangen Menschen mit, lachten, klatschten. Es war, als hätte die Stadt kurz das Atmen verges-

sen, um einfach zu fühlen.

Auf dem Longwyplatz lockten Gastronomen mit duftenden Speisen und Musik. Der Platz vibrierte – ein kleiner Gastro-Garten voller Stimmen, Tellerklappern und Gitarrenklänge. Zwischen Wein, Suppen und süßen Kleinigkeiten blieb man stehen, lauschte, plauderte, lachte.

Gleich nebenan zog der Kunsthändlermarkt die Besucher an – Holz traf auf Filz, Glas auf Fantasie, jedes Stück trug die Handschrift seiner Macher. Diese Nähe zwischen Menschen und Dingen machte das Fest besonders.

Am Marktplatz roch es nach Würstchen, Kräutern und karamellisiertem Zucker. Der Wind trug den Klang einer Drehorgel, während Besucher an dampfenden Tassen nippten. Nichts wirkte gehetzt, nichts inszeniert, nur echtes Leben in warmen Farben.

### Das Urschelglas kann man auch mitnehmen

Vor dem Rathaus glänzte der Urschelbrunnen im Abendlicht, umrahmt von Blumen und Lachen. Im Rathauscafé flossen Urschelwein und prickelnder Sekt. Wer wollte, nahm das neue Urschelglas mit nach Hause. Auch die geöffneten Läden rund um den Marktplatz sorgten für Bewegung:



Die Besucher ließen es sich schmecken.

Foto: Thomas Fritsch

Herbstmode, kleine Überraschungen – ein verkaufsoffener Sonntag, der die Stadt in goldenes Leben tauchte.

Als der Nachmittag in den Abend glitt, blieb die Stadt hell, freundlich, einladend. Das Licht war weich, wie gefiltert durch Honig. Girlanden schimmerten, Kinder drehten ihre letzten Runden auf dem Karussell, und in den Gesichtern lag diese Zufriedenheit nach einem Tag voller Sonne und Lachen. Es war, als wollte Nagold noch ein paar Minuten länger leuchten.

„So fühlt sich Nagold an, wenn es leuchtet“, kommentierte ein Besucher mit einem

Lächeln, das mehr sagte als Worte. Vielleicht hatte er recht, denn an diesem Wochenende war der Urschelherbst nicht nur ein Fest, sondern eine Erinnerung daran, wie schön es ist, gemeinsam zu leben, zu lachen, zu staunen.

Als die Sonne verschwand, blieb das Leuchten. In den Augen, in den Straßen, in der Luft.

Der Urschelherbst hatte gezeigt, was Wärme bedeutet – nicht die der Sonne, sondern die, die entsteht, wenn Menschen sich begegnen.

Es war kein Markt. Es war ein Gefühl, das blieb – golden, duftend, lebendig. Nagold hat geblinkt.



Fotos: Thomas Fritsch



Welcher edle Tropfen darf es sein?

Foto: Thomas Fritsch



Neben dem vielfältigen Angebot zum Erwerben gab es für die Besucher auch Unterhaltung mit Musik und Action.



## Nagold

**Bürgerzentrum:** Kinderschutzbund 9 bis 12 Uhr; Elterntreff 9.30 bis 11 Uhr; Stadtseniorenrat 14 bis 17 Uhr; AK Soziales 15 bis 16.30 Uhr; Skat-Club-Nagold 19 bis 23 Uhr; Deutscher Alpenverein 19 bis 22 Uhr.

**Die »DRK-Gymnastik im Sitzen«** findet heute, Montag, um 14 Uhr im Lemberg-Gemeindehaus statt. **Das Deutsche Rote Kreuz/DRK** bietet montags »Bewegen-Tanzen-Lachen« von 17.30 bis 18.30 Uhr im DRK-Gebäude, Wolfsberg, Marie-Curie-Straße 10, an.

**Das Training der Leichtathletikabteilung des VfL** ist heute, Montag, für die Jahrgänge 2020/2019: 17 bis 18 Uhr Lemberghalle, Jahrgänge 2016/2015: 18 bis 19.30 Uhr Sporthalle Berufsschulzentrum; Jahrgänge 2014/2013: 18.30 bis 20 Uhr Lemberghalle; Jahrgänge 2012 und älter: 18.30 bis 20.15 Uhr Sporthalle Berufsschulzentrum.

**Die Bergsport- und Klettergruppe der Naturfreunde** trifft sich ab 18 bis 20 Uhr im Kletterturm beim Naturfreundehaus am Killberg, wetterabhängig, zum Klettertraining. Hierzu sind interessierte Gäste (groß und klein), eingeladen – zum Mitklettern oder um sich zu informieren. Infos dazu gibt's bei Daniel Haug, Telefon 0176-52091811 (werktag ab 16.30 Uhr).

**Die A.S.M. aktive Selbsthilfegruppe »Miteinander«** lädt zum kostenlosen Yoga-Gymnastikabend am heutigen Montag, um 19 Uhr, in die Räume der A.S.M., Uferstraße 42, ein. Die Leitung hat Günter Langer.

**Der Chor »Come Together«** trifft sich heute, Montag, um 20 Uhr, zur Probe in der Lembergschule.

## ISELHAUSEN

**Die VfL-Gymnastik** findet heute, Montag, ab 18 Uhr in der Sporthalle in Iselshausen unter der Leitung von Karin Kölpin statt.

## Abbau des Blumenswings

**NAGOLD.** Der Baubetriebshof baut den Blumenswing in der Marktstraße ab. Dafür ist es notwendig, die Marktstraße von Montagmittag, 13. Oktober, bis spätestens Mittwochabend, 15. Oktober, zeitweise zu sperren. Bürger haben am Montagvormittag die Gelegenheit, Blumen aus dem Blumenswing auszugraben und mit nach Hause zu nehmen.

## Im Notfall

### NOTRUF-NUMMERN

**Feuerwehr:** 112, **Polizei:** 110

**Rettungsdienst:** 112

**Bundesweiter ärztlicher Notdienst:**

**Notdienst:** 116 117

**Giftnotruf:** 0761/19240

**Zahnärztlicher Notdienst:**

01801/116 116

**Telefonseelsorge:** 0800/111 0111

**Krankentransport:** 07051/19222

### APOTHEKEN-NOTDIENST

**Aktuelle örtliche Daten über Festnetz:** 0800 00 22 8 33 (kostenfrei) und **Mobilfunk** 22 8 33 (Kosten max. 69 Cent/Minute) sowie **online:** www.aponet.de

## Redaktion

### Lokalredaktion

Tелефon: 07452/837324

E-Mail: redaktion@nagold-bote.de

Anfragen zur **Zustellung:**

0800/780 78 02 (gebührenfrei)